

ASIEN: OMAN

INDIVIDUELL, KOMFORTABEL UND PREISWERT IM PKW

- > 13-tägige individuelle Selbstfahrerreise im PKW zu den Höhepunkten Omans
- > Zu Beginn Übernachtungen in komfortablen Strandhotels mit zahlreichen Gelegenheiten, im Indischen Ozean zu Baden, zu schnorcheln oder Strandwanderungen zu unternehmen
- > Erleben Sie anschließend die faszinierende Bergwelt und die Weiten der Wahiba-Wüste – eine Fahrt im Geländewagen zum Campement inmitten der Sanddünen inklusive
- > Besuch des Freitagsmarktes in Nizwa und Bummel durch die Oasengärten am Djabal Shams
- > Beobachtung von Schildkröten bei der Eiablage

Für Individualreisende, die das vorzüglich ausgebaute Straßennetz des Omans nutzen möchten und auf allzu abenteuerliche Pistenfahrten verzichten wollen, haben wir die Highlights des Landes in einer 14-tägigen Reise im PKW zusammengefasst. In dieser Zeit bekommen Sie einen umfassenden Eindruck von dem Sultanat und den Menschen, seinen Wüsten, Gebirgen und Oasenstädten. Dabei übernachten Sie abwechselnd in guten Mittelklassehotels und einfachen, aber sehr stimmungsvollen Gästehäusern und Campements an den landschaftlich reizvollsten Orten auf Ihrem Weg.

Den Beginn macht die Küstenregion um die Metropole Muscat, die bereits viel von der Kunst der Omanis verrät, Altes und Neues miteinander zu verbinden. In kurzen Tagesetappen erkunden Sie zunächst die Küstenlandschaften der Batinah und übernachten in ausgesuchten Strandhotels. In den Oasenstädten Inner-Omans zeigt sich die orientalische Lebenskultur vor allem in den Märkten und der charakteristischen Lehmarchitektur. Übernachtungen in einem liebevoll ausgestatteten Gästehaus am Djabal Shams und in einem Campement in der Wahiba-Wüste geben Ihnen Gelegenheit, die schattige Kühle unter den Palmen in den terrassierten Oasengärten und - bei einer Wanderung in den Sonnenuntergang hinein - die grandiose Stille der Wahiba-Wüste mit ihren schier endlosen Dünenzügen hautnah zu erleben. Im Anschluss gelangen Sie wieder an die Küste des Indischen Ozeans und können an der Ostspitze der Arabischen Halbinsel des Nachts Schildkröten bei der Eiablage beobachten.



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

2. Reisetag: Entlang der Küste nach Mussanah

Nachdem Sie Ihren Mietwagen am Hotel übernommen haben beginnt Ihre Fahrt entlang der Küste. Ihr erstes Ziel ist das Küstenstädtchen Barka, wo Sie die Düfte und Farben des Gemüsemarktes erleben und den ersten Einblick in das geschäftige Leben der Omanis bekommen. Das in unmittelbarer Nähe gelegene kleine Fort Bait Na'man gibt einen ersten Hinweis darauf, wie gut es die Omanis über Jahrhunderte verstanden, ihr Land gegen Invasoren zu schützen. Ein Stück landeinwärts gelangen Sie nach Nakhl mit seinem Fort, sowie nach Rustaq und al-Hazm. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Strandhotel am Millennium Resort, Mussanah. Lassen Sie den Tag mit einem ersten Bad im Indischen Ozean oder mit einer entspannten Strandwanderung ausklingen.

Mussanah | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

3. Reisetag: Nach Sohar

Für den heutigen Vormittag empfehlen wir Ihnen eine Bootstour zu den der Küste vorgelagerten und unter Naturschutz stehenden Damaniyat-Inseln. Dem Hotel ist eine Tauchbasis angeschlossen, in der Sie beispielsweise auch Schnorchel-Equipment ausleihen können. Am Nachmittag fahren Sie nach Sohar, in die legendäre Heimatstadt von Sindbad, dem Seefahrer. Die auch heute noch bedeutende Hafenstadt war zu Beginn der islamischen Zeitrechnung das Zentrum des Landes. Es lohnt in jedem Fall ein Besuch des Handwerkermarktes nahe dem Zentrum.

Sohar | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

4. Reisetag: Durch das Wadi Hebi ins Landesinnere

Heute folgen Sie dem Wadi Hebi landeinwärts. In engen Haarnadelkurven schraubt sich die Straße über die Höhenzüge des Hadjar-Gebirges. Yanqul liegt im Schatten des mächtigen, dreieckigen Djabal Hamra. Hier lohnen ein kurzer Stopp am Lehmziegelfort Bait al-Marah und ein Bummel durch den alten Ortsteil gleich dahinter. Zwei der bedeutendsten prähistorischen Fundstätten des Omans - die Bienenkorbgräber von al-Ayn und Bat - liegen auf Ihrer weiteren Strecke. Als Weltkulturerbe würdigt die UNESCO sie als "die vollständigste Ansammlung von Siedlungen und Grabfeldern aus dem 3. Jahrtausend vor Chr. weltweit". Hoch über der Oase Al-Hamra gelegen, profitiert das Dorf Misfat al-Ibriyin vom reichlichen Wasserzufluss von den Hängen des Gebirges. Sie übernachten in einem Gasthaus inmitten der Plantagen und haben so in den Abendstunden Gelegenheit, das Dorf mit seinen sorgfältig aus Naturstein errichteten Häusern und die Gärten zu erkunden.

Misfat al-Abriyeen | Gasthaus/Funduq - | 2 Nächte (F | A)

5. Reisetag: Djabrin, Al-Hamra und Misfat al-Abryeen

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der alten Lehmstädte der "Dakhiliyah", wie die Omanis diese Oasengegend im Landesinneren nennen. Ein Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des Schlosses von Djabrin, welches im 17. Jahrhundert erbaut wurde und eines der Schönsten seiner Art ist. Al-Hamra - "die Rote" - zählt mit zu den besterhaltenen omanischen Oasen. Hier locken ein kleines, liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum, das Bait al-Safah, und ein Bummel durch die schmalen Gassen entlang leise murmelnder Wasserkanäle. Nachmittags fahren Sie zurück nach Misfat al-Abryeen.

6. Reisetag: Bahla & Manah

Bahla ist eine der ältesten Ortschaften des Omans. Die den Ortskern umfassende Stadtmauer ist mit ihren 13 km die längste des ganzen Landes. Die große, mächtige Festung Hisn Tamah - ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe - wurde aufwändig renoviert und kann inzwischen wieder besichtigt werden. Bahla ist auch berühmt für seine Keramik. Ein Besuch einer lokalen Werkstatt bringt Ihnen das traditionsreiche und filigrane Handwerk näher. Anschließend können Sie dem nagelneuen "Oman Across Ages" Museum bei Manah einen Besuch abstatten. Die Ausstellungen in dem futuristisch anmutenden Architekturensemble widmen sich der omanischen Geschichte und Gegenwart. Nach einem Bummel durch die befestigte Stadtanlage von Manah kann, wer mag, dem Turmfort von al-Fiqain einen Besuch abstatten.

Nizwa | Hotel * | 1 Nacht (F)**

7. Reisetag: Freitagsmarkt in Nizwa und Fahrt in die Wahiba Wüste

Am heutigen Tag wimmelt es in Nizwa vor Leuten, die wie jeden Freitag zum Wochenmarkt strömen. Von Autos über Kamele, Kleinvieh bis hin zu allen Gegenständen des täglichen Bedarfs werden Dinge gehandelt, die man zum Überleben benötigt. Am späten Vormittag verlassen Sie die Region des Westlichen Hadjar-Gebirges und erreichen über kleine Landstraßen die Sharqiyah. Erkunden Sie die alten Häuser in Al-Minzafah, eine der uralten Lehmstädte Inner-Omans, oder die Oase Mintirib. Anschließend fahren ein Stück weit in die Ramlat al-Wahiba und tauchen so in die Stille der Wüste ein. Zum Sonnenunter- und Sonnenaufgang haben Sie Zeit, eine Dünenwanderung zu unternehmen oder sich einem Kamel anzuvertrauen.

Wahiba | Gasthaus/Funduc ** | 1 Nacht (F | A)

8. Reisetag: Ins Wadi Bani Khalid und zurück an die Küste des Indischen Ozeans

Am Morgen verlassen Sie die Wahiba. Die Dünen werden Sie aber noch ein ganzes Stück begleiten, denn nun fahren Sie an der Ostseite der Wahiba entlang bis zur Mündung des Wadi Bani Khalid. Dieses Tal ist für seine großen Pools mit klarem warmem Wasser bekannt, in denen sich die Wipfel der Dattelpalmen spiegeln. Genießen Sie ein Bad im angenehm warmen Süßwasser, oder wandern Sie am Talrand entlang ein Stück in die Berge hinein. Die Oasen Bani Bu Ali und Bani Bu Hassan - einst Wohnsitze ehemals verfeindeter Stämme - beeindrucken mit ihrer wuchtigen Lehmarchitektur. Schließlich erreichen Sie die Küste und den Fischerort al-Ashkarah.

Jifan | Hotel * | 1 Nacht (F)**

9. Reisetag: Entlang der Küste bis nach Ras al-Jinz

Frühaufsteher können am Morgen beobachten, wie die hiesigen Fischer ihren Fang anlanden und in die bereitstehenden Kühlwagen verladen. Der lange Strand bei al-Ashkarah lädt zudem zu einem ausgedehnten Spaziergang oder einem morgendlichen Bad ein. Entlang der Steilküste der Sharqiyah erreichen Sie am Nachmittag Ras al-Jinz. Sie übernachten im Ras Al Jinz Turtle Reserve. Ras Al Jinz ist weltberühmt für die Nistkolonien der gefährdeten grünen Schildkröte (Cheloniemydas). Es bietet sich die einmalige Gelegenheit den Nistprozess dieser Seegiganten zu beobachten.

Ras al-Jinz | Hotel * | 1 Nacht (F | A)**

10. Reisetag:

Die Hafenstadt Sur

Nur etwa eine halbe Stunde Fahrt entfernt liegt die berühmte Hafenstadt Sur, in der seit Urzeiten die Holzschiffe gebaut werden, mit denen die Omanis den Indischen Ozean bis nach Ostafrika und China befahren haben. Hier erwarten Sie die berühmten Dhow-Werften, in denen auch heute noch die traditionellen arabischen Holzschiffe gezimmert werden. Ein bis zwei Schiffe liegen normalerweise im Dock. Da die örtlichen Fischer aber inzwischen in kleinen und schnelleren Booten ausfahren, sind leider nicht mehr zu allen Jahreszeiten Schiffe in Arbeit.

Sur | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

11. Reisetag:

Wadi Shab, Fins, Qurayyat, Muscat

Sie fahren heute Richtung Norden an der Küste entlang. Ihr Ziel ist die Hauptstadt Muscat, denn die Reise nähert sich allmählich ihrem Ende.

Auf dem Weg empfiehlt sich ein Abstecher in das Wadi Shab. Es ist stellenweise dicht bewachsen, weil es nie austrocknet. In seinem felsigen Talgrund sammelt sich das Wasser in natürlichen Becken. Die Schwimmsachen im Rucksack dauert es weniger als eine Stunde, bis Sie über einen Felsweg an die natürlichen Pools gelangen, in denen man unbedenklich auch schwimmen kann.

Alternativ können Sie das Wadi Tiwi per Fahrzeug bis zum Örtchen Mibam erkunden. Wie das Wadi Shab ist auch das Wadi Tiwi eine "Sackgasse", sodass Sie auf demselben Weg wieder zurück zur Küste fahren. Weitere Stopps lohnen sich am Sinkhole von Bimah und in der alten Hafenstadt Quriyat (Qurayyat).

Auf dem Weg zum Hotel in Muscat können Sie sich dann noch den Souq von Mutrah ansehen. Weihrauch und Silber, Textilien und Gebrauchsgegenstände - hier gibt es von allem etwas. Im Handel waren die Omanis immer groß, das sieht man gerade auf den Märkten bis heute.

.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)

12. Reisetag: Muscat und die "Capital Area"

Den Vormittag können Sie zum Besuch der Sultan Qabus Moschee, der Palastanlagen in Alt-Muscat und für eine Besichtigung des Bait Zubayr nutzen. Das sorgfältig restaurierte Haus liegt in der Altstadt von Muscat und beherbergt die heimatkundliche Sammlung der alten Händlerfamilie Zubayr. Für den Nachmittag bieten sich eine Fahrt zu einem der Strände im Osten der Stadt oder eine Delphinbeobachtung per Boot an (optional). Mit etwas Glück findet ja vielleicht am Abend eine Vorstellung im Royal Opera House statt. Sichern Sie sich zeitig Karten, wenn Sie Interesse an einer Aufführung haben!

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2018	30.09.2018	X	2.150 €
01.10.2018	30.04.2019	X	2.350 €
01.05.2019	30.09.2019	X	2.140 €
01.10.2019	30.04.2020	X	2.450 €
01.05.2020	30.09.2020	X	2.240 €
01.10.2020	30.04.2021	X	2.450 €
01.10.2022	30.04.2023	X	1.540 €
01.10.2023	30.04.2024	X	1.580 €
01.05.2024	30.09.2024	X	1.580 €
01.10.2024*	30.04.2025	!	1.780 €

* = Preise Saison 2024/25 unter Vorbehalt.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 11 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > (Tag 2-11)
- > Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Delfinbeobachtung an der Küste Muscats (72 €)
2-stündige Bootsfahrt mit Delfinbeobachtung inklusive Transfers vom/zum Stadthotel in Muscat
- > Dhowfahrt zum Sonnenuntergang (72 €)
2-stündige Dhowfahrt entlang der Küste von Muscat während des Sonnenuntergangs inklusive Transfer vom/zum Stadthotel in Muscat

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Service-Entgelt bei Individuellen Angeboten
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Eintrittsgelder
- > Kosten für Treibstoff und evtl. gefahrene Zusatzkilometer
- > Internationale Flüge
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer

- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung. Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %. Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

> Einreise

> FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.

Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

> Gesundheit

> Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

Reiseleiter/innen

> Partneragentur Oman

Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

> Einreise

> FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.

Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

> Reisecharakter

> Höhenunterschiede von insgesamt rund 3.500 Metern eine gewisse Klima- und Höhenverträglichkeit. Ansonsten stellt die Tour keine Ansprüche an die Kondition. Übernachtet wird zur Hälfte in Hotels, zur Hälfte in Jurten, Gasthäusern und Familienunterkünften.

Landesübliche PKW's sorgen für bequemes Fortkommen.

> Klima

> USBEKISTAN

Die zentralen und westlichen Regionen Usbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m. Usbekistan weist, bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien, ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.

Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchst-werte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefst-werte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.

Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

KIRGISTAN

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.

Im Winter ist das Wetter klar und frostig bei Tageswerten deutlich unter dem Gefrierpunkt. Es gibt kaum Niederschläge.

Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen; die Temperaturen klettern auch

tagsüber langsam über 0. Bis in den Mai hinein sind die Pässe (zum Beispiel zum Son Kul) noch geschlossen.

Am sonnigsten ist es im August und September.

Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

- > Gesundheit
- > Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

- > Sicherheit
- > Kirgistan und Usbekistan gelten als allgemein sichere Länder und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.